

Was am Ende übrig bleibt

Tailings je Land 1940 bis 2017 in Millionen Tonnen

Die Karte zeigt, welche Tailingmengen der Uranbergbau in den verschiedenen Abbauländern zurückgelassen hat. Abhängig von der Urankonzentration im Erz und der Art des Abbaus variiert die strahlende Hinterlassenschaft enorm. In den seltensten Fällen wurde sie ordnungsgemäß saniert. Von manchen Förderländern gibt es nicht einmal Angaben über die Rückstände.

(CC) URANATLAS 2019 / WISE Uranium Project, WNA, eigene Berechnungen

